**Niederschrift**
**Öffentliche Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Energie und Verkehr**
**DER STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG**
**DER UNIVERSITÄTSSTADT MARBURG**

| | |
|---|---|
| **Sitzungstermin:** | Dienstag, 21.10.2008 |
| **Sitzungsbeginn:** | 18:00 Uhr |
| **Sitzungsende:** | 20:35 Uhr |
| **Ort, Raum:** | 35037 Marburg, Sitzungssaal Barfüßerstr. 50 |

## Anwesenheit:

| | | |
|---|---|---|
| Frau Ackermann, Barbara | CDU | (bis 20:20 Uhr) |
| Herr Backes, Björn | SPD | |
| Frau Dr. Baumann, Petra | B 90 / Die Grünen | |
| Herr Prof.Dr. Dingeldein, Heinrich | FDP | |
| Herr Jannasch, Manfred | CDU | in Vertretung von Herrn Scherer (bis 19:50 Uhr) |
| Frau Lotz-Halilovic, Erika | SPD | in Vertretung von Frau Böttcher |
| Herr Metz, Peter | Marburger Linke | |
| Frau Schaffner, Karin | CDU | |
| Frau Sell, Sonja | SPD | |
| Frau Dr. Therre-Staal, Elke | B90/Die Grünen | |
| Herr Weidemann, Gerald | SPD | in Vertretung von Dr. Musket (ab TOP 3) |

## Anwesend waren

| | |
|---|---|
| vom Magistrat: | Herr Oberbürgermeister Vaupel<br>(bis einschließlich TOP 6) |
| | Herr Bürgermeister Dr. Kahle |
| von der Verwaltung: | Herr Nützel – Stadtplanung<br>Herr Kulle – Stadtplanung<br>Frau Michelsen – Stadtplanung<br>Frau Storm-Bölle – Stadtplanung<br>Herr Dr. Ferdinand – Stadtgrün, Umwelt und Natur<br>Herr Rau – Stadtwerke Marburg Consult<br>Herr Friedrich – Geschäftsstelle |
| Gäste | Herr Haberle – AG Nachhaltige Stadtteilentwicklung<br>Herr Althaus – AG Verkehr<br>Herr Weiß – AG Ökologie<br>Herr Dr. Uchtmann – Stadtverordneter<br>2 weitere Gäste<br>sowie 1 Vertreterin der Presse |

Die Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Gegen Form und Frist der Einladung erheben sich keine Bedenken.

Auf Wunsch von Oberbürgermeister Vaupel wird die Tagesordnung geändert. Die TOPs 7-9 sollen nach den Ausführungen zur Lahnstudie (TOP 3) behandelt werden. Dieses Vorgehen wird allgemein angenommen.

**TOP 1 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 16.09.2008**

**Die Niederschrift wird ohne Gegenstimmen angenommen.**

**TOP 2 Bericht(e) aus den Arbeitsgruppen zur Lokalen Agenda 21**

**AG Nachhaltige Stadtteilentwicklung**
Der Sprecher der AG – Herr Gerhard Haberle – berichtet, dass sich die AG zusammen mit der AG Ökologie zu dem Thema "Lahnstudie" getroffen habe – beide AG´s begrüßen grundsätzlich viele gute Ansätze in dem Vorhaben, wünschen sich aber eine noch breitere Öffentlichkeitsbeteiligung.

**TOP 3 Lahnstudie**
**Vorlage: VO/0322/2008**
Die Vorlage wird von Bürgermeister Dr. Kahle begründet und von Herrn Nützel anhand einer Powerpoint Präsentation in Einzelheiten vorgestellt.

Nachfragen der Stadtverordneten beantworten Oberbürgermeister Vaupel, Bürgermeister Dr. Kahle sowie Bernd Nützel und Reinhold Kulle (beide Stadtplanung).

Für die CDU-Fraktion wünscht die Stadtverordnete Schaffner die Aufnahme der Protokoll-Notiz: "Die CDU hat Bedenken wegen dem geplanten Wegfall von Parkflächen an der Lahn".

Sowohl Oberbürgermeister Vaupel wie Bürgermeister Dr. Kahle führen aus, dass in den letzten Jahren viele neue Parkflächen geschaffen worden seien, die die Zahl der im Lahnuferbereich zu reduzierenden Plätze weit übersteige. Vor dem Hintergrund der Campusplanungen werde zusätzlich mit der Universität über die Errichtung weiterer Parkflächen auf der anderen Lahnseite (Krummbogen) diskutiert.

**Die Vorlage wird mit 8 Ja-Stimmen (SPD, Bündnis 90/Die Grünen, Marburger Linke, FDP) bei 3 Enthaltungen (CDU) zur Annahme empfohlen.**

**TOP 4 Antrag der Fraktion Marburger Linke betr. Verkehrsberuhigung**
**Vorlage: VO/0126/2008**

Die Ortsvorsteherin des Richtsberges ist bei der Sitzung anwesend und führt aus, dass der Ortsbeirat eine sehr detaillierte Liste mit Maßnahmeempfehlungen erstellt habe.

Oberbürgermeister Vaupel ergänzt hierzu, dass diese Liste derzeit von der Verwaltung geprüft werde.

Die antragstellende Fraktion formuliert den Antrag wie folgt um:

> "Der Magistrat der Stadt wird beauftragt, in dem größten und kinderreichsten Stadtteil Richtsberg entsprechend der Vorschläge des Ortsbeirates Tempo-30 Zonen umzusetzen."

**Der geänderte Antrag wird mit 7-Ja Stimmen (SPD, Bündnis 90/Die Grünen, Marburger Linke) bei 4 Nein Stimmen (CDU, FDP) zur Annahme empfohlen.**

**TOP 5 Antrag der Fraktion Marburger Linke betr. Straßenkreuzungen in der Wilhelmstraße**
**Vorlage: VO/0641/2008**

Der Stadtverordnete Metz erläutert, der Antrag beruhe auf einer Beschwerde eines Bewohners des Südviertels.

Hierzu erwidern Oberbürgermeister Vaupel und Bürgermeister Dr. Kahle, dass gerade im Südviertel zahlreiche Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung vorgenommen worden seien. In der Bevölkerung werden weitere Maßnahmen, insbesondere Schwellen, nicht gewünscht und seien auch nicht umsetzbar.

**Der Antrag wird bei einer Ja-Stimme (Marburger Linke) gegen 10 Nein-Stimmen (SPD, Bündnis 90/Die Grünen, FDP, CDU) zur Ablehnung empfohlen.**

**TOP 6 Antrag der CDU-Fraktion betr. RMV-Tarifzone Wehrshausen**
**Vorlage: VO/0649/2008**
Oberbürgermeister Vaupel erläutert, dass die Stadt Marburg nicht zuständig sei. Als Mitgliedskommune beim RMV habe Marburg in der Mitgliederversammlung lediglich Mitbestimmungsrecht.

Eine Änderung der Tarifzone sei zudem so einfach nicht machbar und sicherlich nicht kostenlos zu haben, weiß von den Stadtwerken Marburg Consult, Christoph Rau. Es sei mit einem Betrag von mindestens 200.000 Euro zu rechnen.

Der RMV strukturiere zudem seine Tarifzonen um. Das Ergebnis solle abgewartet werden.

Der Antrag erhält folgende Beschlussfassung:

> "Der Magistrat der Stadt Marburg wird gebeten darauf hinzuwirken, dass das gesamte Stadtgebiet durch eine Tarifzone erfasst wird."

**Der geänderte Antrag wird einstimmig angenommen.**

**TOP 7 Städtebauliche Rahmenplanung Ockershausen**
**Vorlage: VO/0399/2008**
Die Vorlage wird aufgrund der fortgeschrittenen Zeit auf die nächste Sitzung verschoben.

**TOP 8 Antrag des KiJuPa betr. Bushaltestellenhäuschen am Südbahnhof**
**Vorlage: VO/0565/2008**

Bürgermeister Dr. Kahle führt aus, dass Mittel für den Haushalt 2009 bereitgestellt werden.

**Der Antrag wird einstimmig angenommen.**

**TOP 9 Antrag des KiJuPa betr. Beleuchtung des Fußweges an den Lahnwiesen**
**Vorlage: VO/0684/2008**

Bürgermeister Dr. Kahle führt den Wusch des Kinder- und Jugendparlaments aus. In der Sache wird vorgeschlagen den Antragstext wie folgt zu verändern:

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten folgenden Beschluss zu fassen:

> "Es soll geprüft werden, wie die Beleuchtungssituation im Bereich des Fußweges an den Lahnwiesen in Höhe der Frankfurter Straße verbessert werden kann."

**Der geänderte Antrag wird einstimmig zur Annahme empfohlen.**

**TOP 10 Antrag der CDU-Fraktion betr. Leinenzwang in den Lahnauen**
**Vorlage: VO/0650/2008**
Über die Problematik der Verkotung von Futtermittel (Weiden, Mähwiesen, …) und mögliche Maßnahmen für die Reduzierung der Schäden für Landwirte wird diskutiert. Als Möglichkeiten werden die Information der Hundeführer/innen sowie die Installation von Hundebeutelspender angesehen. Die bisherigen Versuche mit den Beutelspendern zeigen, dass die Verschmutzungen dadurch zu regulieren seien.

Der Antrag erhält folgende Fassung:

> "Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:
>
> Der räumliche Geltungsbereich des bestehenden Leinenzwangs wird auf die gesamten Überschwemmungsgebiete sowie zusätzlich auf die landwirtschaftlichen Nutzflächen des Lahntales von Wehrda bis einschließlich des Lahnvorlandes Cappel ausgeweitet. Die Flächen sind angemessen kenntlich zu machen."

**In der geänderten Fassung wird der Antrag einstimmig zur Annahme empfohlen.**

**TOP 11 Antrag der CDU-Fraktion betr. Parkplatzerweiterung Ockershäuser Allee**
**Vorlage: VO/0690/2008**
Für die antragstellende Fraktion zieht die Stadtverordnete Schaffner den Antrag zurück.

**TOP 12 Antrag der MBL-Fraktion betr. Kontrollen bei Kleinfeuerungsanlagen**
**Vorlage: VO/0694/2008**
Bürgermeister Dr. Kahle erläutert, dass der Landkreis Marburg Biedenkopf zuständig sei.

Die antragstellende Fraktion zieht den Antrag nach diesen Ausführungen zurück.

**TOP 13 Antrag der MBL-Fraktion betr. Bericht zur Entwicklung von Windkraftstandorten**
**Vorlage: VO/0695/2008**

Bürgermeister Dr. Kahle erläutert, er werde in der November- oder Dezember-Sitzung einen Vorschlag für die Entwicklung von Windkraftstandorten vorlegen. Hierbei werde er den gewünschten Bericht mit einbinden.

**Der Antrag wird einstimmig angenommen.**

**TOP 14 Verschiedenes**

Es werden keine Ergänzungen von den Stadtverordneten vorgetragen.

**Marburg, 22.10.2008**

Jochen Friedrich
Schriftführer